Bereiten Sie sich vor

Jeder Bewohner sollte sich mit dem Warnton des Rauchwarnmelders vertraut machen, damit der Warnton im Fall des Ertönens auch als solcher erkannt wird. Wenn ein Feuer ausbricht, kann sich ein vorbereiteter und geübter Fluchtweg als lebensrettend erweisen. Besprechen Sie mit den Bewohnern den gemeinsamen Fluchtweg und gehen Sie diesen gemeinsam ab. Fluchtwege müssen frei gehalten werden. Achten Sie deshalb permanent darauf, dass diese nicht verstellt werden und Sie dadurch am schnellen Verlassen des Gebäudes gehindert werden. Bevor Sie im Ernstfall eine Tür öffnen, prüfen Sie diese zunächst mit den Händen. Wenn sich die Tür heiß anfühlt, könnte dahinter ein Brand sein. Lassen Sie die Tür geschlossen und suchen Sie sich einen anderen Fluchtweg. Eine Luftzufuhr durch Öffnen der Tür könnte das Feuer weiter entfachen. Verlieren Sie keine Zeit mit dem Einsammeln von persönlichen Gegenständen. Diese können ersetzt werden, Ihr Leben nicht! Informieren Sie alle Bewohner und verlassen Sie so rasch wie möglich das Gebäude.

Bei Umnutzung Ihrer Räumlichkeiten überprüft Ihr Minol-Service gerne, ob in einem solchen Fall eine Nachrüstung oder eine Ummontage der Rauchwarnmelder erforderlich ist.

Schneiden Sie den nachfolgenden Hinweis aus und bewahren Sie ihn an einem jederzeit zugänglichen Ort in Ihrer Wohnung auf - zu Ihrer Sicherheit.

Bei einer Störung am Rauchwarnmelder hilft Ihnen die Minol-Hotline weiter. Sie steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung, auch nachts, am Wochenende sowie feiertags.

Ihre Minol-Rauchwarnmelder-Hotline

Telefon: **0711 9491-1999**

Achtung! Im Brandfall alarmieren Sie umgehend die Feuerwehr unter der Notruf-Nr. 112.

Das Wichtigste in Kürze

Ruhe bewahren

Brand melden

Feuermelder betätigen

Notruf

In Sicherheit bringen

Gefährdete Personen warnen.
Fenster und Türen schließen.
Hilflose mitnehmen. Gekennzeichneten Rettungswegen folgen.

Aufzug nicht benutzen
Sammelstelle aufsuchen
Auf Anweisungen achten

Löschversuch unternehmen

Feuerlöscher benutzen

Internet www.minol.de
Telefax 0711 9491 - 237
E-Mail info@minol.com

Minol - Alles, was zählt. *EnergieManagement*

RAUCHWARNMELDER-SERVICE VON MINOL MIT MINOPROTECT II

„Rauchwarnmelder schützen Leben!“

Minol Messtechnik
W. Lehmann GmbH & Co. KG
Nikolaus-Otto-Straße 25
70771 Leinfelden-Echterdingen

Telefon 0711 94 91 - 0
Telefax 0711 94 91 - 237
E-Mail info@minol.com
Internet www.minol.de

SO80-02/2017 SAP 151039

Minol
Alles, was zählt.

Wichtige Hinweise

Die Montageorte von Rauchwarnmeldern sind in der Anwendungsnorm DIN 14676 verbindlich geregelt. Rauchwarnmelder dürfen deshalb nicht von ihrem ursprünglichen Montageort entfernt und an anderer Stelle montiert werden. Rauchwarnmelder haben die Aufgabe, entstehende Brände durch die Rauchentwicklung frühzeitig zu erkennen und Sie rechtzeitig vor der drohenden Gefahr zu warnen. Achten Sie daher auf die Funktionsfähigkeit des Rauchwarnmelders - zu Ihrer eigenen Sicherheit. Überstreichen, Tapezieren oder Verdecken des Rauchwarnmelders führt zu Störungen oder gar zum Geräteausfall. Rauchwarnmelder dürfen nicht in Kontakt mit Aerosolen, Wasser und Reinigungsmitteln kommen. Nikotin und Insektenverschmutzungen können einen Täuschungsalarm auslösen. Rauchwarnmelder können keinen Schutz bieten, wenn z.B. im Bett geraucht wird, Kinder mit offenem Feuer spielen, oder bei Explosionen wegen austretendem Gas. Äußere Verschmutzungen mit einem leicht feuchten Tuch entfernen. Die Installation von Rauchwarnmeldern kann nur ein Teil eines Brandschutzkonzeptes sein. Rauchwarnmelder sind kein Ersatz für Versicherungen jeglicher Art. Bei Renovierungen unbedingt beachten: Kleben Sie den Rauchwarnmelder ab, so kann die Funktionsfähigkeit eingeschränkt werden. Verwenden Sie dazu am besten Malerband. Überprüfen Sie daher nach den Arbeiten unbedingt die Funktionsfähigkeit des Rauchwarnmelders: Funktionstest durchführen, Zugänglichkeit der Raucheintrittsöffnungen prüfen. Sollten Sie den Rauchwarnmelder kurzzeitig demontiert haben, ist dieser wieder am ursprünglichen Montageort anzubringen. Bei Veränderungen der Nutzung des Raumes ist der Montageort durch Minol zu überprüfen.

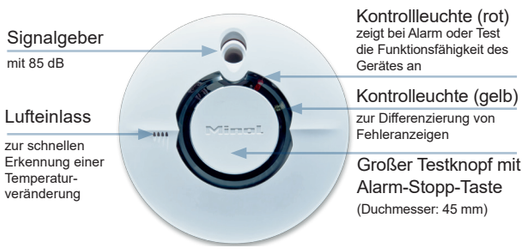
Störungen

Sollte das Gerät einen Fehlalarm auslösen, führen Sie zunächst einen Rauchwarnmeldertest durch. Wenn weiterhin eine Störung angezeigt wird, informieren Sie Ihren Ansprechpartner oder den Hausmeister. Öffnen Sie das Gerät auf gar keinen Fall selbst. Versuchen Sie nicht, eine Reparatur selbst durchzuführen.

Rauchwarnmeldertest

Zum Ausführen des Selbsttests muss der Rauchwarnmelder richtig an der Grundplatte befestigt sein.

1. Den Testknopf kurz drücken und loslassen.
2. Der akustische Alarm bestehend aus zwei Zyklen, mit jeweils drei lauten Pieptönen, muss ertönen und dann automatisch stoppen.
3. Die rote Kontrollleuchte am Rauchwarnmelder muss während der Wiedergabe des akustischen Signals rasch blinken.
4. Der Rauchwarnmelder sollte regelmäßig (einmal wöchentlich empfohlen) getestet werden.



Achtung: der elektronische Testknopf überprüft den gesamten Melder. Versuchen Sie nicht, diesen mit einer offenen Flamme oder Feuer zu testen.

Benötigen Sie Hilfe? Der Minol-Service steht Ihnen auch nachts, am Wochenende sowie feiertags unter der **Hotline 0711 9491-1999** zur Verfügung. Wir müssen Sie allerdings darauf aufmerksam machen, dass hiermit kein Stördiensteinsatz verbunden ist. Stördiensteinsätze, die durch falsche Handhabung notwendig werden, sind kostenpflichtig.

Täuschungsalarm

Ein Rauchwarnmelder löst Alarm aus, wenn Rauch- oder Staubpartikel in einer bestimmten Konzentration in die Rauchkammer eindringen. Dies kann auch bei Renovierungsarbeiten der Fall sein, wenn durch Bohren, Streichen oder Schleifen Feinstaub entsteht, der in die Messkammer gelangt. Achten Sie bei Renovierungsarbeiten deshalb darauf, dass der Rauchwarnmelder in dieser Zeit entfernt wird. Bemalte Rauchwarnmelder verlieren ihre Funktionstüchtigkeit. Täuschungsalarme können auch ausgelöst werden, wenn Qualm (z.B. beim Braten) oder Wasserdampf aus Küche oder Bad in Ihre mit Rauchwarnmeldern ausgestatten anderen Räume dringt. Dies kann vermieden werden, wenn z.B. die Küchentür während des Kochens geschlossen bleibt. Sollte ein Alarm dennoch ausgelöst werden, kann der Rauchwarnmelder mit der Alarm-Stopp-Taste „Stumm“-geschaltet werden. **Ein Abstellen des Täuschungsalarms hat keine Auswirkungen auf die Funktionsfähigkeit des Gerätes. Der Rauchwarnmelder ist anschließend wieder vollumfänglich funktionstüchtig.** Wichtig ist, dass Sie nach dem Drücken der Stummtaste Ihre Wohnung gut durchlüften.

Rote LED	Gelbe LED	Akustisches Signal	Status	Erforderliche Maßnahme
			Normalbetrieb	
Blinkt einmal pro Sekunde		Drei laute Signaltöne, wiederholend	Alarm	Kontrollieren Sie ob ein Brand vorliegt, bringen Sie sich ggf. in Sicherheit
Blinkt einmal alle 10 Sekunden, bis zu 10 Minuten lang			Stummschaltung - Die Empfindlichkeit des Rauchmelders ist verringert	Dieser Zustand entsteht, wenn Sie den Rauchmelder bei einem Fehlalarm stummgeschaltet haben. Nach 10 Minuten kehrt der Rauchmelder zu seiner normalen Empfindlichkeit zurück.
Blinkt einmal alle 45 Sekunden	Blinkt zur gleichen Zeit wie die rote LED, siehe Hinweise	Einzelner Piepton zur gleichen Zeit, wie die LED blinkt	Niedriger Akkuladestand	Informieren Sie Ihren Ansprechpartner, um einen Gerätetausch innerhalb von 30 Tagen zu veranlassen.
Blinkt einmal alle 45 Sekunden	Blinkt einmal alle 45 Sek., 20-25 Sekunden nach der roten LED	Einzelner Piepton zur gleichen Zeit, wie die rote LED blinkt	Fehler	Informieren Sie Ihren Ansprechpartner, um einen Gerätetausch zu veranlassen.

Hinweis: Bei einem auftretenden Batterieende-Signal oder einer Störanzeige ist der Rauchwarnmelder einfach über eine kurze Drehbewegung gegen den Uhrzeigersinn von der Grundplatte zu entfernt. Das Signal endet augenblicklich.

Stummschaltung

Bei einem unerwünschten Alarm ausgelöst durch Küchen- oder Wasserdämpfe, kann der Rauchwarnmelder bequem über die Alarm-Stopp-Taste für ca. 10 min. „Stumm“-geschaltet werden. In dieser Phase blinkt die rote LED ca. einmal alle 10 Sekunden. Die Stummschaltung ist z.B. mit einem Besenstiel sehr einfach möglich und reduziert die Ansprechempfindlichkeit des Rauchwarnmelders. Trotzdem ist der Rauchwarnmelder noch aktiv! Bei Stummschaltung bei Fehlalarm erfolgt ein Reset bereits nach 10 Minuten! Der Normalzustand ist wieder hergestellt.

Schneiden Sie den nachfolgenden Hinweis aus und bewahren Sie ihn an einem jederzeit zugänglichen Ort in Ihrer Wohnung auf - zu Ihrer Sicherheit.

Bei einer Störung am Rauchwarnmelder hilft Ihnen die Minol-Hotline weiter. Sie steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung, auch nachts, am Wochenende sowie feiertags.

Ihre Minol-Rauchwarnmelder-Hotline

Telefon: **0711 9491-1999**

Achtung! Im Brandfall alarmieren Sie umgehend die Feuerwehr unter der Notruf-Nr. 112.